

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An das
Hauptausschuss Gremium
der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord

04.05.2015
Ber

ANTRAG

Bürgerschaftliches Engagement von Kindern und Jugendlichen aus unserem Bezirk für junge Flüchtlinge stärken

In Hamburg leben viele junge Flüchtlinge. Nicht wenige der minderjährigen Flüchtlinge kommen ohne Familie und werden in Einrichtungen betreut, in denen versucht werden soll, deren besondere persönliche Situation zu berücksichtigen. In den aktuellen Diskussionen zu diesem Themenbereich wird deutlich, dass viele Jugendliche in unserer Stadt die Situation der jungen Flüchtlinge wahrnehmen und sich auch engagieren würden, um die Lebenssituation zu verbessern. Diese Bereitschaft zu mehr Engagement von den Jugendlichen in unserem Bezirk für junge Flüchtlinge, die zurzeit in unserem Bezirk leben, soll unterstützt werden.

Damit die Ideen für gemeinsame Aktionen und gemeinsame Freizeitgestaltung von den Jugendlichen in den Schulen und Freizeiteinrichtungen mit den jungen Flüchtlingen auch realisiert werden können, stehen nun Mittel zur Initiierung von ehrenamtlichen Projekten beim Träger „Internationaler Bund“ zur Verfügung und können dort beantragt werden. Die Möglichkeit, dort finanzielle Unterstützung zu bekommen, muss jedoch insbesondere in den Schulen, den Jugendeinrichtungen und den Jugendorganisationen sowie in den Jugendgruppen, die in unserem Bezirk Jugendarbeit leisten, aktiv beworben werden.

Zu den Aufgaben des Trägers „Internationaler Bund“ gehört auch die Information über die zur Verfügung gestellten Mittel zur Initiierung von ehrenamtlichen Projekten und Strukturen. Da es der Bezirksversammlung Hamburg-Nord wichtig ist, dass gemeinsame Aktionen und gemeinsame Freizeitgestaltung von den Jugendlichen in den Schulen und Freizeiteinrichtungen mit den jungen Flüchtlingen realisiert werden können,
beschließt der Hauptausschuss:

Die Jugendlichen in unserem Bezirk werden vom Träger „Internationaler Bund“ gezielt beworben und über die Möglichkeiten der Mittelvergabe informiert. Dies kann über die Schulen, Jugendeinrichtungen, Jugendorganisationen sowie über Jugendgruppen, die in unserem Bezirk mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, geschehen. Es soll erreicht werden, dass das bürgerschaftliche Engagement von Kindern und Jugendlichen aus unserem Bezirk für junge Flüchtlinge gestärkt wird.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Elisabeth Voet van Vormizeele